

Katholische Aktion fordert gesellschaftlichen Wandel für die Jugend!

Kathpress berichtet über die Forderungen der Katholischen Aktion Österreich für ein gerechtes Leben, Klima- und Bildungsgerechtigkeit bis 2025.



Wien, Österreich - In einer bedeutenden Botschaft an die Nationalratsabgeordneten und die Parteivorsitzenden hat das Präsident:innen-Team der Katholischen Aktion Österreich (KAÖ) klar Position bezogen. In ihrem am Freitag veröffentlichten Schreiben drängen Ferdinand Kaineder, Katharina Renner und Thomas Immervoll darauf, dass ein „gutes Leben für alle“ möglich ist und skizzieren konkrete Maßnahmen zur Verwirklichung dieses Ziels. Insbesondere fordert die KAÖ die fortlaufende Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zur Senkung des CO₂-Ausstoßes sowie das Ziel einer Klimaneutralität bis 2040, wie **Kathpress** berichtet.

Die KAÖ legt zudem besonderen Wert auf Gerechtigkeit und Fairness, indem sie ein inklusives Bildungssystem und die Einführung einer Kindergrundsicherung anmahnt. Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Stärkung der Demokratie und die Bekämpfung von Desinformationen, um einen respektvollen öffentlichen Diskurs zu fördern. Die Politiker werden eindringlich aufgerufen, die Stimmen junger Menschen zu berücksichtigen, da sie von politischen Entscheidungen maßgeblich betroffen sind und oft in Abstimmungen unterrepräsentiert sind. Diese Themenvielfalt spiegelt die grundsätzliche Ausrichtung der KA wider, die sich in vielen gesellschaftlichen Fragen einbringt, wie von [kaoe.at](https://www.kaoe.at) hervorgehoben.

Zukunftsorientierte Perspektiven

Katharina Renner äußert, dass es essenziell ist, die Relevanz der KA in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. „Wir bringen eine Sichtweise ein, die von vielen Menschen mitgetragen wird“, erklärt sie. Die KA möchte den Austausch mit Personen suchen, die bisher nicht im Fokus standen, und den Dialog über wichtige gesellschaftspolitische Themen intensivieren. Diese Ansätze sind entscheidend, um gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

In ihrem Schreiben betont das Führungstrio auch die Wichtigkeit eines ambitionierten Lieferkettengesetzes, das einen globalen ökosozialen Wandel fördern sollte. Schließlich ruft die KAÖ zur Unterstützung der liberalen Demokratie auf, als Voraussetzung für sozialen Frieden und Entwicklung. Ein starkes Bekenntnis zur Demokratie soll sicherstellen, dass die Stimmen aller Bürgerinnen und Bürger Gehör finden

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at